



Wie Neubrandenburg künftig heizt

Fernwärme, Wärmepumpe oder andere Lösungen? Die Stadt hat ihren Wärmeplan beschlossen und zeigt erstmals auf, wie die Wärmeversorgung in den einzelnen Stadtgebieten künftig aussehen könnte.

Wer heute über eine neue Heizung nachdenkt oder wissen möchte, wie

sich die Wärmeversorgung in den kommenden Jahren entwickelt, findet künftig mehr Orientierung. Mit dem beschlossenen kommunalen Wärmeplan liegt erstmals eine gesamtstädtische Strategie vor. Sie zeigt, wo Fernwärme weiter ausgebaut werden soll, welche Rolle erneuerbare Energien künftig spielen und warum nicht jede Lösung für jedes

Wohngebiet geeignet ist.

Neubrandenburg gehört damit zu den ersten Städten vergleichbarer Größe in Mecklenburg-Vorpommern, die ihre Wärmeplanung bereits abgeschlossen haben – zwei Jahre vor der gesetzlichen Frist. Die wichtigsten Ergebnisse sowie Antworten auf häufige Fragen finden sich auf den folgenden Seiten.

Neubrandenburg geht voran

Zwei Jahre vor der Frist fertig

Städte der Größe Neubrandenburgs müssen ihre Wärmeplanung erst bis 2028 vorlegen. Die Vier-Tore-Stadt hat diese Aufgabe bereits 2026 abgeschlossen.

Mehr Planungssicherheit

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Investoren erhalten frühzeitig Orientierung, wie sich die Wärmeversorgung in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Bessere Chancen auf Fördermittel

Wer früh plant, kann Förderprogramme und Investitionen rechtzeitig vorbereiten. Das erhöht die Chancen, finanzielle Unterstützung von Bund und Land zu nutzen.

Vorsprung bei künftigen Projekten

In den kommenden Jahren werden viele Städte und Gemeinden ähnliche Vorhaben umsetzen. Neubrandenburg hat wichtige Grundlagen bereits geschaffen und kann nun konkrete Projekte gezielter vorbereiten.

Klimaschutz und Versorgung gemeinsam denken

Die Wärmeplanung zeigt Wege auf, wie die Wärmeversorgung langfristig klimafreundlicher, sicherer und wirtschaftlich tragfähig gestaltet werden kann.

Wärmeplanung: Was stimmt wirklich?

„Jetzt muss jeder seine Heizung austauschen.“

Fakt: Der Wärmeplan verpflichtet niemanden unmittelbar zum Austausch einer Heizung. Er beschreibt mögliche Entwicklungen der Wärmeversorgung in den kommenden Jahren.

„Die Stadt entscheidet künftig, wie ich heizen muss.“

Fakt: Der Wärmeplan ist ein strategisches Planungsinstrument. Konkrete Entscheidungen für Gebäude treffen weiterhin die Eigentümerinnen und Eigentümer im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

„Fernwärme kommt überall hin.“

Fakt: Der Ausbau ist vor allem in dichter besiedelten Bereichen sinnvoll. In anderen Stadtteilen werden auch künf-

tig dezentrale Lösungen eine wichtige Rolle spielen.

„Die Wärmeplanung betrifft nur Hauseigentümer.“

Fakt: Die zukünftige Wärmeversorgung betrifft alle – Eigentümer, Mieter, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

„Mit dem Beschluss ist alles entschieden.“

Fakt: Der kommunale Wärmeplan beschreibt einen langfristigen Entwicklungsweg. Mit seinem Beschluss werden nicht alle Maßnahmen sofort umgesetzt – viele Projekte müssen zunächst geplant, geprüft, finanziert und schrittweise realisiert werden.

Die kommunale Wärmeplanung ist zu-

dem ein fortlaufender Prozess: Der Wärmeplan wird mindestens alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf an neue Entwicklungen und Rahmenbedingungen angepasst.

Gut zu wissen

Der Ausbau klimafreundlicher Wärmenetze erfolgt nach bundesweit festgelegten Vorgaben. Der Anteil erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme muss bis 2030 mindestens 30 %, bis 2040 mindestens 80 % und bis 2045 100 % betragen. Diese Ziele sind im Wärmeplanungsgesetz (WPG) und im Bundes-Klimaschutzgesetz festgelegt und bilden den gesetzlichen Rahmen für die Wärmewende.



Neues Portal zur Wärmeplanung

Unter www.klima-neubrandenburg.de stellt die Vier-Tore-Stadt die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung verständlich und transparent zur Verfügung. Karten, Hintergrundinformationen und Antworten auf häufige Fragen bieten Orientierung für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Eigentümerinnen und Eigentümer.

Neubrandenburg bei WhatsApp

Erhalten Sie wichtige Informationen, Termine und Service-Hinweise der Stadt direkt per WhatsApp – kurz, aktuell und zuverlässig.

So geht's:

1. QR-Code scannen
2. WhatsApp-Kanal öffnen
3. „Abonnieren“ klicken



Offene Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Nico Klose

**Dienstag, 25. August 2026
16:00 Uhr - 18:00 Uhr**

**Quartiersmanagement Nordstadt
Ravensburgstr. 23 | 17034 Neubrandenburg**

TERMINE

Ausgewählte Termine des Oberbürgermeisters

16. Juli

Hauptausschuss der Stadtvertretung Neubrandenburg

21. Juli

Einweihung des Brigitte-Reimann-Weges

Weitere Termine gibt es auch im Internet

www.neubrandenburg.de/oberburgermeister



© Adobe-Stock Image

Veranstaltungstipp

2026 feiern gleich zwei Institutionen Jubiläum: Die Konzertkirche wird 25 Jahre und die Neubrandenburger Philharmonie blickt auf 75 Jahre Geschichte zurück.

Ein Höhepunkt dieses Festjahres ist das große **Festkonzert am 16. Juli**, das die Konzertkirche bewusst in den Stadtraum öffnet. Die Idee: Ein Konzert der Neubrandenburger Philharmonie wird live nach draußen übertragen – und verwandelt den Platz rund um die Kirche in ein gemeinsames **Klassik-Open-Air**.

Alle sind eingeladen, in einzigartiger Atmosphäre den Klängen des Orchesters vor der beeindruckenden Kulisse der Konzertkirche zu lauschen.



© TUG GmbH



Führerschein-Umtausch startet für Jahrgänge 2002–2004

Die Fahrerlaubnisbehörde der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erinnert an den Pflichtumtausch von Führerscheinen. Aktuell betrifft dies EU-Kartenführerscheine, die zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden: Wer nach 1953 geboren wurde und einen entsprechenden Kartenführerschein besitzt, muss diesen bis spätestens 19. Januar 2027 umtauschen. Danach verliert das Dokument seine Gültigkeit.

Für den Umtausch werden ein gültiger Personalausweis, der bisherige Führerschein sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto benötigt. Die Gebühr beträgt 31,90 Euro einschließlich Direktversand durch die Bundesdruckerei.

Da die Bearbeitungszeiten zeitweise länger ausfallen können, empfiehlt die Fahrerlaubnisbehörde, den Umtausch frühzeitig zu beantragen.

Kurz geprüft

Betroffen?

- Kartenführerschein ausgestellt zwischen 2002 und 2004
- Geburtsjahr 1954 oder später

Frist:

- Umtausch bis 19. Januar 2027

Nicht betroffen:

- Kartenführerscheine ab Ausstellungsjahr 2005

- Personen, die vor 1953 geboren wurden (Frist erst 2033)

Frist verpasst?

- Führerschein aus Papier, der vor dem 31.12.1998 ausgestellt wurde? Bitte dringend einen Termin zum Austausch vereinbaren, Verwarnungsgeld droht

Info & Termin:

www.neubrandenburg.de/
Terminvergabe
Telefon: 0395 555-0



QR-scannen
und Termin
vereinbaren

MeiN | Bild 2026: Regionale Kunst wird gezeigt – und erstmals ausgezeichnet.

Freizeitkünstlerinnen und Freizeitkünstler aus Neubrandenburg und der Region sind eingeladen, ihre Werke für die 9. Ausstellung „MeiN|Bild“ einzureichen. Erstmals werden die besten Arbeiten im Rahmen des Vier-Tore-Festes mit Preisen ausgezeichnet.

Die Kunstsammlung Neubrandenburg setzt mit der Ausstellung „Mein Bild“ ihre erfolgreiche Reihe fort und bietet Kreativen aus der Region erneut die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ob Malerei, Grafik, Fotografie oder plastische Arbeiten – die Ausstellung lebt

von der Vielfalt der eingereichten Werke und den unterschiedlichen künstlerischen Handschriften.

Erstmals mit Publikumspreis

Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr: Beim Vier-Tore-Fest am 30. August werden erstmals die drei besten Wer-

ke ausgezeichnet. Darüber hinaus wird ein Kinderkunstwerk mit einem Publikumspreis geehrt. Damit rückt die Ausstellung die Leistungen regionaler Künstlerinnen und Künstler noch stärker in den Mittelpunkt.

Mitmachen erwünscht

Teilnehmen können Menschen jeden Alters aus Neubrandenburg und der Mecklenburgischen Seenplatte. Pro Person kann ein Werk eingereicht werden. Die Arbeiten müssen hänge- oder

stellfertig sein und ohne technische Hilfsmittel präsentiert werden können.

Abgabe der Werke:

Montag, 10. August 2026,
8:00 bis 18:00 Uhr
Kunstsammlung Neubrandenburg,
Große Wollweberstraße 24

Wichtige Termine

- Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 19. August, 17:00 Uhr
- Preisverleihung: Sonntag, 30. August, 14:00 Uhr
- Abholung der Werke: 30. August ab 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder 31. August von 8:00 bis 18:00 Uhr

Info:

www.kunstsammlung-neubrandenburg.de



Blick in den Ausstellungsraum mit den Werken der Freizeitkünstlerinnen und Freizeitkünstler

©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg



Zeichen für Frieden und Verständigung

Frieden, Verständigung und internationale Zusammenarbeit sind Werte, zu denen sich viele Städte bekennen. Auch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg macht dieses Engagement an verschiedenen Stellen sichtbar.

Am 8. Juli 2026 wurde vor dem Rathaus die Flagge des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“ gehisst. Das Netzwerk wurde von der japanischen Stadt Hiroshima gegründet und setzt sich weltweit für Frieden, Abrüstung und die Abschaffung von

Atomwaffen ein. Neubrandenburg gehört diesem Bündnis an und beteiligt sich regelmäßig an entsprechenden Aktionen.

Ein weiterer Anlass steht Anfang August bevor: Vom 6. bis 8. August wird vor dem Rathaus die Friedensfahne wehen. Damit erinnert die Stadt an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki im August 1945 und setzt zugleich ein sichtbares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung.

Auch an den fünf größten Ortseingängen der Stadt finden sich inzwischen entsprechende Symbole. An den Stelen wurde auf Beschluss der Stadtvertretung die Friedenstaube angebracht. Sie steht als international bekanntes Symbol für Frieden, Dialog und ein respektvolles Miteinander.



©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Schon online vernetzt?

Alle Neuigkeiten, Termine und Hinweise finden Sie auch auf unseren Social-Media-Kanälen.

Jetzt folgen und informiert bleiben!
[@neubrandenburg.de](https://www.neubrandenburg.de)



Aktuelle Verkehrs- und Servicehinweise

Fußwegeverbindung zwischen Neustrelitzer Straße und Kirschenallee wird erneuert

Seit 1. Juli wird die Fußwegeverbindung zwischen der Neustrelitzer Straße und der Kirschenallee erneuert. Die Bauzeit erstreckt sich bis voraussichtlich bis 31. Juli, der Weg wird während der Arbeiten zeitweise gesperrt. Mit der Maßnahme wird die Verkehrssicherheit verbessert und der Weg langfristig vor Erosion geschützt.

Asphalтарbeiten im Kreuzungsbereich Kirschenallee/Neustrelitzer Straße

Im Bereich der Kirschenallee/Behördenzentrum werden seit Donnerstag, 2. Juli, Straßenbauarbeiten zur Erneuerung der Asphaltoberfläche durchgeführt. Betroffen ist der Kreuzungsbereich zwischen Kirschenallee, Neustrelitzer Straße und der Zufahrt zum Behördenzentrum im Stadtteil Lindenberg. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 20. Juli 2026.

Brücke über den Oelmühlenbach in Kürze freigegeben

Die Sanierung der Brücke über den Oelmühlenbach wird voraussichtlich bis Mitte Juli abgeschlossen. Damit können das Strandbad Broda und der Kulturpark wieder zu Fuß oder mit dem Rad aus Richtung Oberbach erreicht werden, und umgekehrt.

Fugensanierung am Friedrich-Engels-Ring mit reduzierter Verkehrsführung

Ab Montag, 13. Juli, setzt das Straßenbauamt Neustrelitz Brückenfugen im Zuge des Friedrich-Engels-Rings zwischen der Großen Wollweberstraße und der Neustrelitzer Straße in Neubrandenburg instand. Während der Bauzeit bis voraussichtlich Freitag, 21. August, bleibt der Friedrich-Engels-Ring grundsätzlich befahrbar. Im Baubereich stehen jedoch statt vier nur zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Zusätzlich werden in der 29. Kalenderwoche (13.-19. Juli) nachts punktuelle Ausbesserungen an der Fahrbahn zwischen der Abfahrt Neustrelitzer Straße und der Abfahrt Ziegelbergstraße durchgeführt.

Aktuelle Sonderausstellungen



Neu seit 4. Juli

Gymnasium & Lyzeum – Schulhäuser mit Geschichte(n)

Regionalmuseum

Das Regionalmuseum Neubrandenburg präsentiert eine neue Sonderausstellung zur lokalen Schulgeschichte. Anlass sind zwei Jubiläen: die Eröffnung des Knabenschulhauses vor 200 Jahren und des Mädchenschulhauses vor 110 Jahren. Die Ausstellung zeigt originale Dokumente, spannende Geschichten und Einblicke in den historischen Schulalltag. Ein besonderes Highlight ist das originalgetreu eingerichtete Klassenzimmer aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Info

Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.museum-neubrandenburg.de

Wohnkomplex – Neubrandenburg. Kunst und Leben im Plattenbau

Kunstsammlung

Die Ausstellung zeigt, wie der Plattenbau Neubrandenburgs Stadtbild und Gesellschaft prägt – von seiner Rolle als Architektur- und Lebensmodell der DDR bis zu heutigen Transformationsprozessen. Zwischen neuer Identitätsfindung und Erinnerungskultur fokussiert sie das Erleben und Leben in dieser besonderen Architektur. Gezeigt werden Leihgaben und Werke aus der Kunstsammlung Neubrandenburg, die Wandel und Kontinuität einer Entwicklung in den Widersprüchen der Transformationsgesellschaft in Ostdeutschland beispielhaft beleuchten.

Info

Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de

Begleitend zur Ausstellung wird folgendes Programm angeboten:

Was bleibt, was wird. Zukunftskonzepte für den Plattenbau in Neubrandenburg

Podiumsdiskussion

Mittwoch, 15. Juli, 18:00 Uhr

Die serielle Großtafelbauweise ist die prägende Bauform der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Was Jahrzehnte lang vor allem als Problem galt – zwischen Rückbau und Abriss –, rückt heute in ein neues Licht: als klimapolitische Chance. Konzerngeschäftsführer Frank Benischke von der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) gibt Einblicke, wie energieeffiziente Sanierung und neue Grundrisslösungen die Bestandsquartiere der Stadt in klimaneutrale Lebensräume mit sozialer Teilhabe verwandeln können – und welche Weichen dafür heute gestellt werden müssen

Info & Anmeldung

Anmeldung bis 14. Juli, 16:00 Uhr, per E-Mail oder Telefon: kunstsammlung@neubrandenburg.de oder 0395 555-1290
Eintritt: 5,00 EUR regulär / 2,50 EUR ermäßigt



Noch bis 2. August



Neu seit 11. Juni

Wolfram Schubert. Zum Hundertsten

Kunstsammlung

Zum 100. Geburtstag zeigt die Kunstsammlung eine Ausstellung mit Wolfram Schubert in der Reihe „IM HIER IM JETZT“. Als Künstler und Kulturpolitiker prägte er die Region und die DDR. Die Schau zeigt staatspolitische Werke – wie die Giebelgestaltung in der Neustrelitzer Straße – sowie Porträts, Landschaften und Stillleben. Die Exponate stammen aus der Kunstsammlung, seinem Vorlass und dem Stadtarchiv.

Info

Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de

Was ist sonst noch los?

12. Juli - 10. August 2026

Öffentliche Führung durch die beiden Sonderausstellungen

Kunstsammlung

Donnerstag, 16. Juli, 15:30 Uhr

Festkonzert & Klassik Open-Air

Konzertkirche & Wiese an der Konzertkirche

Donnerstag, 16. Juli, 18:00 Uhr

Historische Stadtführung

Treffpunkt: Touristinfo im HKB

Samstag, 18. Juli, 16:00 Uhr

Info:

Preis: 10,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos | Tickets in der Touristinfo | Tel.: 0395 5595127 | touristinfo@vznbn.de

Öffentliche Stadtführung

Treffpunkt: Touristinfo im HKB

Mittwoch, 22. Juli, 16:00 Uhr

Info:

Preis: 10,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos | Tickets in der Touristinfo | Tel.: 0395 5595127 | touristinfo@vznbn.de

Digitale Sprechstunde der SilverSurfer

Regionalbibliothek

Donnerstag, 23. Juli, 11:00 - 12:00 Uhr

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Eingang Konzertkirche

Freitag, 24. Juli 2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Shoppen, Flanieren, Genießen

Innenstadt

Samstag, 25. Juli 2026, 10:00 - 16:00 Uhr

Philosophischer Gesprächskreis

Regionalbibliothek

Montag, 27. Juli 2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Info & Anmeldung

Das Angebot ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

CSD-Kulturwochen

Neubrandenburg

1. August - 31. August 2026

Kleines Orgelkonzert

Konzertkirche

Sonntag, 2. August 2026, 12:00 Uhr

SpielBar

(im Rahmen der CSD-Kulturwochen)

Regionalbibliothek und queerNB e. V.

Samstag, 4. August 2026, 16:00 - 18:00 Uhr

Info & Anmeldung

Das Angebot ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Der Stadtanzeiger wirft einen Blick auf einige besondere Veranstaltungen, die von der Stadt organisiert, unterstützt oder gemeinsam mit Partnern auf die Beine gestellt werden.

Mehr Veranstaltungen unter
www.neubrandenburg.de/veranstaltungen

Änderungen vorbehalten

FERIENSPASS GESUCHT?

Alle Sommerferienangebote
im Überblick

JETZT
ENTDECKEN
[neubrandenburg.de/
ferienangebote](http://neubrandenburg.de/ferienangebote)

Jetzt bei uns bewerben
und unsere Stadt mitgestalten!

- **Abteilungsleiter Organisation (m/w/d)**
EG 12 TVöD-V VKA, Bewerbungsfrist: 13. Juli 2026
- **Projektleiter Hochbau (m/w/d)**
EG 11 TVöD-V VKA, ohne Bewerbungsfrist
- **Notarzt (m/w/d)**
EG 15 TVöD-V VKA zzgl. Zulagenzahlung,
ohne Bewerbungsfrist
- **Sachbearbeiter Bauleitplanung (m/w/d)**
EG 11 TVöD-V VKA, ohne Bewerbungsfrist



neubrandenburg.de/karriere



© Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Fotos (3): Ulrike Wojtaszek

Ausbildung
in der Stadtverwaltung Neubrandenburg

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg gehört zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet auch im Ausbildungsjahr 2027 wieder vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Insgesamt vier Ausbildungs- und Studiengänge eröffnen im kommenden Jahr Perspektiven in der Stadtverwaltung.

Die Stadtverwaltung übernimmt zahlreiche Aufgaben, die das tägliche Leben in Neubrandenburg prägen – von der Regionalbibliothek über den Bürgerservice bis zur Unterhaltung von Straßen und Plätzen. Eine Ausbildung bei der Stadt bietet eine fundierte Qualifizierung, gute Übernahmechancen und langfristige Perspektiven im öffentlichen Dienst.

Der Bewerbungszeitraum für das Ausbildungsjahr 2027 hat begonnen. Das ausführliche Anforderungsprofil der Ausbildungs- und Studiengänge ist im Internet zu finden.

Ausbildungs- und Studienangebote 2027 (m/w/d)

Brandmeister (m/w/d)

Im Feuerwehrdienst wirst du im Notfallrettungsdienst, in der Brandbekämpfung und in der technischen Hilfeleistung eingesetzt. Dies umfasst nahezu alle Einsatzfunktionen auf dem Rettungswagen sowie auf Einsatzfahrzeugen der Brandbekämpfung
Ausbildungsbeginn ab 1. April 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026



Verwaltungsfachangestellter

Diese Ausbildung befähigt zu einem generalistischen Einsatz in nahezu allen Bereichen der Verwaltung. Während der dreijährigen Ausbildung werden unterschiedliche Abteilungen durchlaufen, etwa Personalservice, Ordnungsamt, Finanzen oder Bürgerservice.
Ausbildungsbeginn ab 1. September 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026

Kaufmann für Büromanagement

Dieser Ausbildungsweg legt den Schwerpunkt auf kaufmännische und organisatorische Aufgaben. Dazu zählen Terminverwaltung, Schriftverkehr, Sekretariats- und Assistenzaufgaben innerhalb der Verwaltung.
Ausbildungsbeginn ab 1. September 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026

Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung

Das duale Studium verbindet Theorie und Praxis. Im Wechsel zwischen Fachhochschule und Verwaltung werden rechtliche und politische Grundlagen vermittelt und direkt im Arbeitsalltag angewendet.
Studienbeginn ab 1. Oktober 2027
Bewerbungsfrist bis 13. November 2026



Fragen zur Ausbildung?
Die Ausbildungsleiterin der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht für Auskünfte rund um Bewerbungen, Inhalte der Ausbildung und dem Ablauf des Auswahlverfahrens gerne zur Verfügung. Wer sich über die Möglichkeiten informieren möchte, erhält hier direkte Unterstützung.

Ivonne Stüwe
Tel.: 0395 555-2333
ausbildung@neubrandenburg.de

www.neubrandenburg.de/karriere

Historische Streiflichter

Vorwort zur Serie

Mitglieder des Museumsvereins blättern in historischen Tageszeitungen, um wichtige, spannende, amüsante, prägende oder belanglose Mitteilungen aufleben zu lassen. Die abgedruckten Zeitungsartikel werden wörtlich übernommen. Die Schreibweise, gemäß den damaligen geltenden Rechtschreibregeln, lässt daher manchmal ein Schmunzeln über das Gesicht der geschichteinteressierten Leserinnen und Leser gleiten.

Einige Aufsehen erregende Nachrichten am Rande der Badesaison vor über 100 Jahren

Ob ein Diebstahl, ein schlechtes Tauschgeschäft oder „unschickliches“ Baden – hier einige kurze Sommernachrichten, die die Neubrandenburger beschäftigten und heutzutage etwas zum Schmunzeln animieren.

In der Neubrandenburger Zeitung vom 27.06.1906 heißt es: „Ein dreister Diebstahl wurde gestern in der Mittagsstunde bei der städtischen Badeanstalt ausgeführt. Wie die meisten Radfahrer, so hatte auch der Sekundaner K., während er sich zum Baden begab, sein fast neues Fahrrad neben dem Badehaus hingestellt. Als er aus der Badeanstalt zurückkehrte, war sein Rad verschwunden. Da zuerst ein Scherz seitens eines Kameraden des K. vorausgesetzt wurde, benachrichtigte man die Polizei erst ziemlich spät von dem Vorfall, sodaß der Dieb, der jedenfalls ein Fremder ist, einen großen Vorsprung bekommen haben wird.“

Am 24.07.1908 berichtete die Neubrandenburger Zeitung: „Ein Bäckermeister und ein Schlachtermeister hierselbst saßen Abend beim Badehause gemütlich beim Schoppen Bier. Im Laufe des Gesprächs lobte der Bäckermeister sein Boot, das sich zur Zeit beim Badehause auf den Wellen des Tollensees schaukelte, während der Schlachtermeister die Vorzüge seines flotten Fuhrwerks, mit welchem er zum Badehause gefahren war, rühmend hervorhob. Letzterer machte den Vorschlag, mit ihren Gefährten zu Lande und zur See zu tauschen, worauf der Bäckermeister auch einging. Er setzte sich sofort auf das eingetauschte Fuhrwerk, fuhr nach seiner Wohnung und brachte das Fuhrwerk zunächst bei einem Gastwirt auf der Nachbarschaft unter. Der Wert des Fuhrwerks, welches der Schlachtermeister am nächsten Tage schmerzlich entbehrte, ist erheblich höher, als der des Bootes. Da nun der Bäckermeister das Fuhrwerk trotz des angebotenen Reugeldes nicht wieder

zurücktauschen will, wird die Sache wohl auf dem Klagewege entschieden werden. „

Die Neubrandenburger Zeitung meldete am 29.06.1909 nebenbei: „Berechtigtes Aufsehen erregte gestern auf dem Seewege ein Erwachsener, der von Broda aus einen Spaziergang am Seewege in Adamskostüm unternahm. Er soll vom Badehause nach Belvedere hinübergeschwommen sein. Bei der Seehalle stürzte er sich wieder in die Fluten und schwamm zum Badehaus zurück.“



Seehalle am Tollense-See

©Regionalmuseum Neubrandenburg

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtpräsident Thomas Gesswein und Oberbürgermeister Nico Klose gratulieren herzlich allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern zu ihrem Geburtstag.

Helga Schmallandt 95
Ingrid Höpner 95
Ingeborg Plaga 95
Irma Hornburg 95
Brigitte Nicke 90
Gisela Witt 90
Gerda Prachtel 90
Freia Brauße 90
Kurt Ramdohr 90
Harry Kahmann 90
Eberhard Schmiedel 90
Leonharde Mahnhardt 90
Ilse Eichler 90
Horst Schulz 90
Gerda Fiedler 90
Ursula Höwner 90
Maria Kachur 90
Ilona Krone 90
Ingrid Rech 90
Regina Rietdorf 90
Adelheit Wegner 90
Elfriede Laupichler 90
Ursula Bartels 90
Ursula Röseler 85
Christa Enström 85

Rosemarie Jäschke 85
Ingrid Auerswald 85
Helga Fröse 85
Christa Lundershausen 85
Irmgard Cummerow 85
Günter Arent 85
Hansjoachim Schrader 85
Hildegard Sorgatz 85
Angelika Erstling 85
Wolfgang Stoll 85
Günter Tarrach 85
Gerda Schmidt 85
Edda Resech 85
Monika Thom 85
Dieter Schimmel 85
Luci Brünkmann 85
Karla Kaps 85
Nina Krieger 85
Günter Rossa 85
Gisela Schröder 85
Jutta Sell 85
Charlotte Amende 85
Ingrid Körber 85
Bärbel Westphal 85
Adolf Ilk 85

Christa Kamps 85
Helga Müller 85
Ulrich Kopplin 85
Lieselotte Baumann 85
Heidmarie Millow 85
Horst Hümpel 85
Manfred Mehlberg 85
Edeltraut Habeck 85
Waltraud Rosa 85
Richard Tiedemann 85
Edeltraut Ringel 85
Waltraud Willet 85
Christiane Rabe 85
Inge Hubert 85
Gisela Tribelhs 85
Erika May 85
Irmtraut Dewitz 85
Walter Katholing 85
Irene Anders 85
Siegfried Stobbe 85
Rudi Müller 85
Sigrid Zager 85
Renate Ebers 85
Horst Blumenhagen 85

Ihren 101. Geburtstag feierte:
Antonina Ratz

Die Jubilarin erhielt Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerbüro der Stadt entsprechend § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.



Glückwünsche zum 75. Hochzeitstag

Fest der Kronjuwelenhochzeit

Hanna und Horst Bröcker

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Fest der Eisernen Hochzeit

Erika und Bruno Kormann | Hannelore und Werner Lewien
Inge und Helmut Fischer | Hannelore und Horst Moschall
Regina und Klaus Tiedemann | Doris und Helmuth Hauptmann
Christel und Klaus Lietz | Renate und Karl-Heinz Rzepka

Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Fest der Diamantenen Hochzeit

Annelies und Dr. Claus Brock | Gunhild und Reinhard Benzin
Vera und Jürgen Meyer | Brigitte und Günter Heverhagen
Barbara und Reinhard Beyer | Rita und Sigurd Zahmel
Marianne und Günter Weißgerber | Marlies und Wolfgang Goll
Heidemarie und Werner Schmidt

Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Fest der Goldenen Hochzeit

Brigitte und Hanno Kleemann | Doris und Hans Bandura
Dorothea und Günter Jeschke | Christine und Hans-Joachim Schwarzer
Kerstin und Bernhard Studier | Martina und Joachim Virkus
Anneliese und Norbert Lexow | Gudrun und Dieter Brunzendorf
Margitta und Hartmut Neumann | Regina und Jörg Schmidt
Karin und Erich Voß | Jutta und Detlef Schüler
Heidelore und Bernhard Wirthschaft | Antje und Eckhard Oergel
Ditlind und Hans-Dieter Mönter | Birgit und Thomas Kasuhlke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss der 24. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 28. Mai 2026 fand die 24. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 24/12/2026	Annahme einer Geldzuwendung vom Verein Lokale Agenda 21 Neubrandenburg e. V. - Geldzuwendung für die Pflanzung von Krokussen auf dem Marienkirchplatz in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg



Hier finden Sie manche Informationen in Leichter Sprache.
Weil viele Menschen Texte in Leichter Sprache besser verstehen können.

Führerschein umtauschen

Manche Führerscheine müssen umgetauscht werden.

Das betrifft Menschen:

- die nach 1953 geboren wurden
- und einen Karten-Führerschein haben, der zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurde

Der Führerschein muss bis zum **19. Januar 2027** umgetauscht werden.

Danach ist der alte Führerschein nicht mehr gültig.

Für den Umtausch werden benötigt:

- Personal-Ausweis oder Reisepass
- der alte Führerschein
- ein aktuelles Pass-Foto

Der Umtausch kostet **31,90 Euro**.

Nicht betroffen sind:

- Karten-Führerscheine ab dem Ausstellungs-Jahr 2005
- Menschen, die vor 1953 geboren wurden

Wichtig

Die Bearbeitung kann einige Zeit dauern.

Deshalb sollte der Antrag rechtzeitig gestellt werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Fahrerlaubnis-Behörde der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.



Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, 9. August 2026.

Stadtanzeiger nicht erhalten

Sollten Sie eine Ausgabe nicht erhalten haben, so können Sie dies unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt melden.

Wir leiten die Beschwerde umgehend an den Dienstleister weiter. Eine Nachlieferung ist nicht möglich. Die Rückmeldungen werden jedoch als Reklamation- und Beanstandungsgrund benötigt. Weitere kostenlose Exemplare sind im Rathaus erhältlich. Eine .pdf-Version ist im Internet verfügbar.

IMPRESSUM:
Stadtanzeiger | Offizielles Amtsblatt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Der Oberbürgermeister, erarbeitet durch Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 555-2685, E-Mail Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de | **Druck:** Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg | Verbreitungsgebiet: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg | **Druckauflage:** 35.000 Exemplare | Erscheinungsweise: einmal monatlich, bei Bedarf öfter | **Bezug:** Verteilung kostenlos an die erreichbaren Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann gegen eine Gebühr einzeln und im Abonnement von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.